

ADMINISTRATIVER TEIL

LANDRAT

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES LANDRATES

zur Sitzung vom 15./17. November 1999

Vorsitz: Landratspräsident Josef Gisler-Gamma, Schattdorf

In der Session vom 15./17. November 1999 hat der Landrat folgende Geschäfte behandelt und beschlossen:

1. Sachgeschäfte

- 1.1 Das Gesetz über das Kantonsspital Uri wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
- 1.2 Auch eine Änderung des Gesetzes über die geheimen Wahlen, Abstimmungen und die Volksrechte (Abschaffung der Vorabstimmungstage und Einführung stiller Wahlen) wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
- 1.3 Der Beitritt zum Zentralschweizer Fachhochschul-Konkordat wird beschlossen und der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Der Beitrittsbeschluss und das Zentralschweizer Fachhochschul-Konkordat sind in diesem Amtsblatt veröffentlicht.
- 1.4 Ebenso wird der Beschluss zur Änderung des Konkordats betreffend Technikum für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil angenommen. Die Änderung dieses Konkordats ist in diesem Amtsblatt veröffentlicht.
- 1.5 Eine Änderung der Gebührenverordnung (Verursacherfinanzierung) wird angenommen. Der Text der Änderung der Gebührenverordnung ist in diesem Amtsblatt veröffentlicht.
- 1.6 An das Projekt Renovation und Erweiterung des Schulhauses St. Karl in Altdorf wird ein Kantonsbeitrag von 21% an den schulisch bedingten Teil des Projektes zugesichert. Bei subventionierbaren Kosten im Betrag von Fr. 5'011'380 ergibt dies einen Kantonsbeitrag von Fr. 1'052'390. Die Teilzahlungen sind in den Staatsvoranschlägen 2000 bis 2002 zu budgetieren. Die Auszahlung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Kredite. Dieser Kreditbeschluss untersteht nicht dem Referendum.
- 1.7 Für die Gesamtrenovation von Kapelle und Pfrundhaus St. Karl in Hospental werden anhand der Richtlinien des Bundes Fr. 2'142'170 als beitragsberechtigt anerkannt. An diese Gesamtrenovation wird ein Kantonsbeitrag von 20% der beitragsberechtigten Kosten zugesichert. Das ergibt auf der Preisbasis des Zürcher Baukostenindexes einen Beitrag in der Höhe von Fr. 428'434. Die Auszahlung des Beitrages erfolgt im Rahmen der bewilligten Zahlungskredite. Dieser Beschluss unterliegt ge-

mäss Kantonsverfassung nicht dem fakultativen Referendum und tritt sofort in Kraft.

1.8 Als dritter Nachtrag zum Staatsvoranschlag 1999 werden Zahlungskredite von insgesamt Fr. 296'600.– bewilligt.

2. Parlamentarische Vorstösse zur Beantwortung

2.1 Motion Edith Rosenkranz, Altdorf, und Ratsmitglieder für ein Zentralschweizer Steuerkonkordat. Nach erfolgter Beantwortung und Beratung wird diese Motion nicht erheblich erklärt.

2.2 Interpellation Marco Petruzzi, Altdorf, und Ratsmitglieder zur Schliessung von Poststellen im Kanton Uri. Nach erfolgter Beantwortung und beschlossener Beratung erklärt sich der Interpellant von der Antwort befriedigt.

2.3 Interpellation Marco Petruzzi, Altdorf, und Ratsmitglieder zu den Wahlterminen Regierungsratswahlen. Nach erfolgter Beantwortung und beschlossener Beratung erklärt sich der Interpellant von der Antwort nicht befriedigt.

3. Neue parlamentarische Vorstösse werden keine eingereicht.

4. Fragestunde

Für die Fragestunde haben sechs Ratsmitglieder dem Regierungsrat verschiedene Fragen eingereicht.

Altdorf, 18. November 1999

Sekretariat des Landrates

Der Kanzleidirektor-Stellvertreter: Antonio Camenzind